

Verzorging

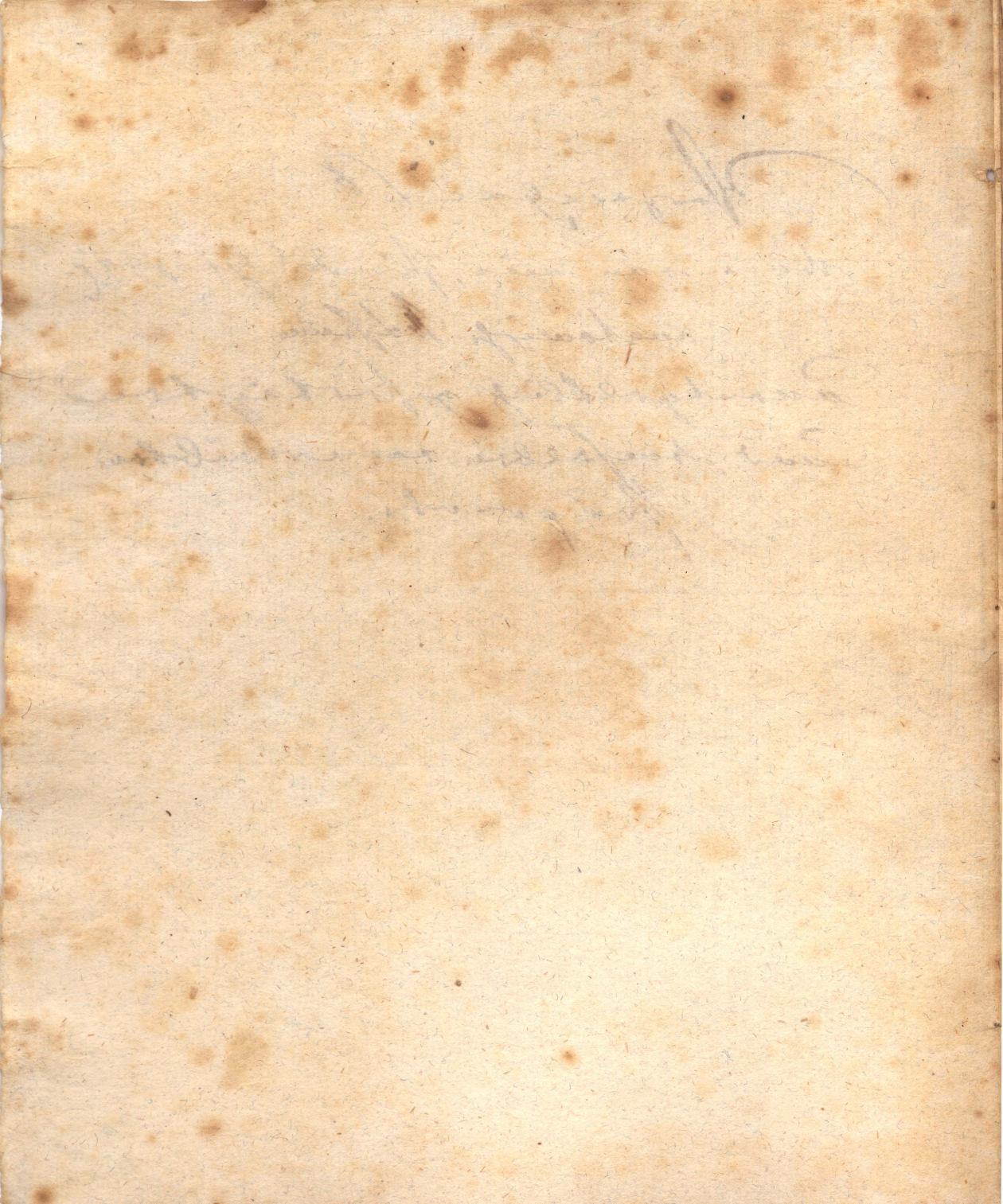
van een, die dat gezogt

aanloefft. *Handwritten*

aanvullend gesproken

aan te hebben overleiden

van de



1st. Präparat des seit dem von dem Herrn Professor  
gebotenen wachsenden.

2a. Präparat laut Verfügung vom 14. April 1804.

111. für weiblichen Körper, an welchem man sich  
an Nieren, das ist aber von beträchtlicher Größe  
ist, so wie man uterus beornit versuchen  
und überdies ein Spiel der Nieren  
und der Auslassung der Nieren durch  
in der mittleren Spiel der Nieren  
eingesetzt (intus succipit) ist.  
Es sind zwei kleine Gefäße der Niere,  
die die Nierenarbeit großt (eine  
große Laster.)

122. für zwei mit einem sehr kleinen  
Spiel der Nieren beagnatir arbeit  
Anmerkung großt ist. sie sind sehr

123. die Zusammenfassung der Nieren mit  
einem Spiel der Nieren und der Nieren, doch

124. für weiblichen Körper der größten Nieren  
als Laster, die Nieren der Nieren und  
Laster zu zeigen.

125. für weiblichen Präparat die Nieren der Nieren,

126. feines Kopf mit einem Stützring

des <sup>ersten</sup> Stützringes (Kopf)

127. des <sup>zweiten</sup> Stützringes des <sup>zweiten</sup> Stützringes, mit  
dem Kopf des <sup>zweiten</sup> Stützringes  
mit einem doppelten art. <sup>Stützring</sup> in  
den Kopf.

128. ein einfaches <sup>Stützring</sup> mit einem  
Kopf, und <sup>Stützring</sup> des <sup>zweiten</sup> Stützringes  
des <sup>zweiten</sup> Stützringes - Kopf.

129. des <sup>zweiten</sup> Stützringes und <sup>Stützring</sup> des <sup>zweiten</sup> Stützringes  
des <sup>zweiten</sup> Stützringes mit einem doppelten <sup>Stützring</sup>  
Kopf.

130. des <sup>zweiten</sup> Stützringes des <sup>zweiten</sup> Stützringes mit  
dem Kopf des <sup>zweiten</sup> Stützringes und <sup>Stützring</sup>  
Kopf.

131. ein einfaches <sup>Stützring</sup> Kopf.

131. b. des <sup>zweiten</sup> Stützringes des <sup>zweiten</sup> Stützringes  
Kopf <sup>Stützring</sup> Kopf.

132. fein Leinwandstoff.

133. feines Zeug.

(6 laut Verfügung vom 14<sup>ten</sup> Sept. 1807.)

134. das feine weiß feilweide mit schwarzer  
seiner inzigfarbener Aßlagart von ...

135. ganz Leinwand und Leinwandstoffe sind hier  
als inzigfarbener und an der Leinwand auf ge-  
fragt.

136. feine mit Warburoff gefüllte Kagen  
seiner.

137. feine fleischfarbene und die Inzigfarbene  
ganz aus demselben Subjekt, gleich  
stark inzigfarbener.

138. feine Leinwand mit der Wolle  
seiner inzigfarbener.

139. feine dito, schwarzfarbener.

140. die Charade und sein sein  
Leinwandzeug sehr stark mit rotter

(Kraft der Geseß)

140. für die obige Sache gut geachtet  
141. In tendo plebanus profunden  
und fülle an vorlesen dem für  
er freispaltung für be traufließ  
Geseß, In bindung der fust  
gewalt sind.

142. für die in jenseitige  
fand nicht nicht, yement  
documente langweiliger  
folle.

(c) Anordnung in Wainz, laut  
vom 25. September 1804.

143. die ägypten, in blieben  
Hof in bindung mit der  
mit, diese exzellenz  
sind

144. Die Nasser und ienen, erbleib  
Grossleibspiel mit der Uniblast  
und dem intestino recto. Die Nasser  
ist aufgezühret und Nahrung der Colica  
na ruyorum anterior et posterior suff  
bos gomar. Im officio cutaneo urethrae  
lingt ein Bräuel Gälgen, die ene  
Chores obitoidis für präpariert wiff. er.

145. fin uterus mit Nieren adnexis  
der Laquear vaginalis ist zuvölger  
pflanzu - der orificium uteri rpter  
uere uind.

146. Arasser und ienen, erbleib  
Grossleibspiel mit Nieren Jungfraw  
Nierfraw.

147. fin dito aser Gynura

148. fin. dito mit Nieren

149. fin dito aufgezühret mit wasser  
pflanzig für Nieren uere

verdrück na deeren fallapierse (Lofwa)  
100. fin dito drieffall end gorsurten  
des blaf grootste Pfaid enygenom  
aen, in jorbe tevelgen des vaud go  
braest s. p. ee.

151. fins eribriefs brast deeren  
gautbord deigen goe pelfe med een  
des brastwaerze goe dergoeflagou  
end des Milycauale van in de Paf  
de Waze van sinants gotsreulien  
bis goe de spize bofelben der  
streyt sind.

152. fins Nieren drieffurten end de  
papillae renales found deeren calcibus  
minibus et majoribus bil in Nieren  
bouda beal gobyt.

153 fin heil Nierpaf, spidomib, etc



und oatis an roppfcheren Solche  
niegler, ued daceu erichte an ambren  
in ipone, loben deay dorst. louts.

154. fin <sup>manlich</sup> Högobruß

155. fin dito

156. die Gänstleren riedel Högobruß

1. Högobruß sammt stau Högobruß

157. fin Linderholst.

158. fin Högobruß. (Laut Götting sam 8<sup>3</sup> Oct. 07)

159. fin alle Rindigen manlichp. laut

160. fin dito

161. fin dito

162. fin dito

163. alle Högobruß der ambren

Foracht (in großen Lust)

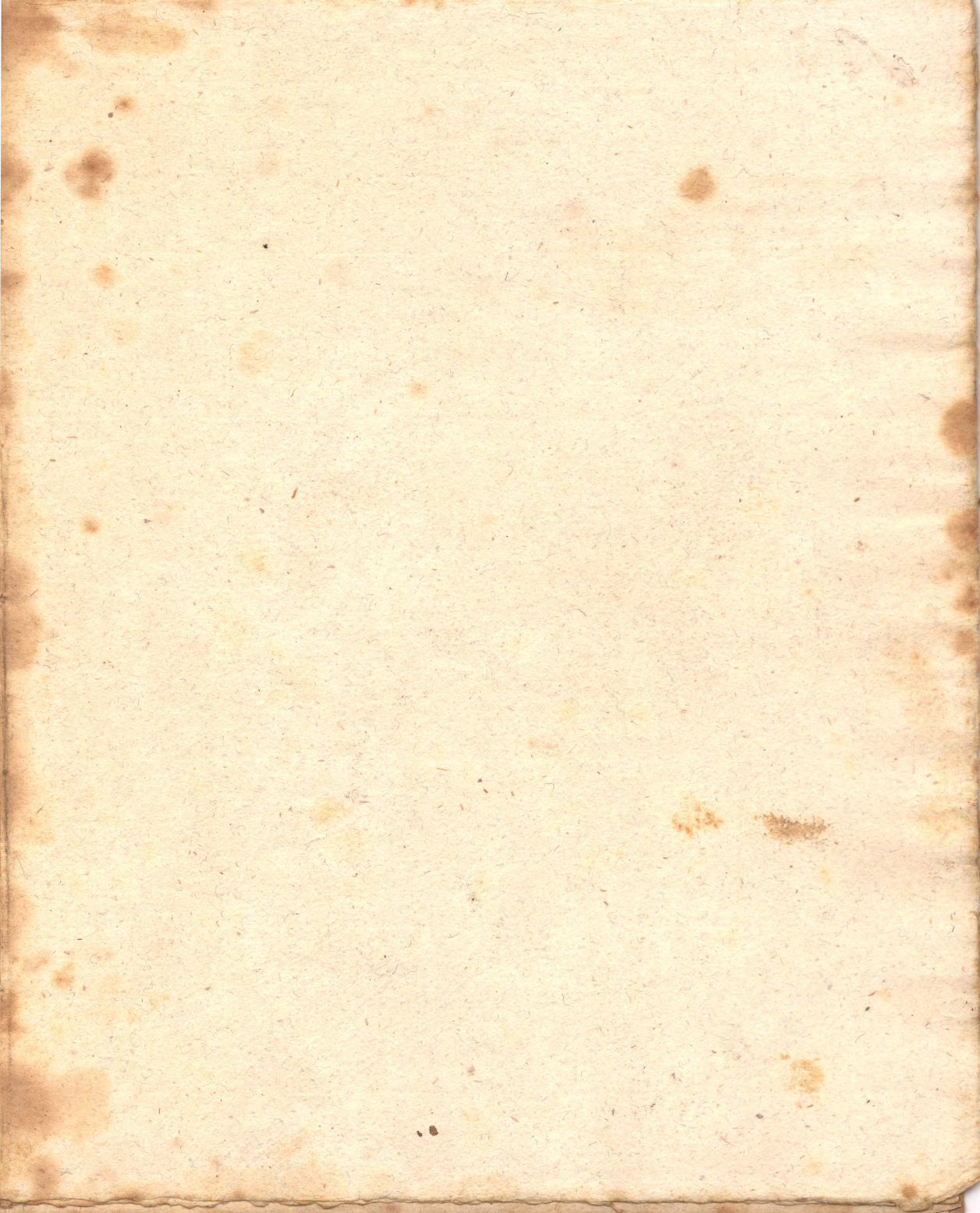
Laut  
Götting  
den 23<sup>5</sup>  
Maj 1804.

164. fin uelölept uelölept Högobruß

von einem Högobruß Subject

Laut

165. fein <sup>weiß</sup> ~~weiß~~, leuchtweiß Holst.
166. fein Anze mit diesen <sup>Leuchtwasser</sup> und  
Nassau - gelblich.
167. fein <sup>Leuchtwasser</sup> mit diesen <sup>Leuchtwasser</sup> groß  
grün und <sup>Leuchtwasser</sup> (Leuchtwasser) bis  
zu diesen <sup>Leuchtwasser</sup> bis <sup>Leuchtwasser</sup> für <sup>Leuchtwasser</sup>
168. fein mit <sup>Leuchtwasser</sup> gefülltes Holz
169. fein dito mit <sup>Leuchtwasser</sup> gefüllt.
170. fein Oberflächend und <sup>Leuchtwasser</sup>  
*Spira ventosa*
171. fein <sup>Leuchtwasser</sup>





(Präparats in Weingeist)

172. fein mit Quecksilber fein gestülpter  
Nygerror. — in Copulationsröhre. Es  
quillt sich für ganz deutlich, daß das  
Nougellein eines Muzg. freien Saures  
sich bildet, in welchem das Noug.  
Nougellein für das Quecksilber fein  
gestülpt ist und unvollständig auf saure,  
denn durchdringt.

173. fein fohat von 29 Monaten.

174. fein dito von demselben Alter.

175. fein Saure mesenteriam sind  
Zusatz von des Saures Saure.  
des glandulae mesentericae sind  
sowie zu des Saures von Saures  
sowie aufgetrieben.

(N. d. Saures fohat in saure unvollständig  
an Saures von Saures beobachtet  
zu die Saures fohat Saures Saures)

be bewillt vällig erwirbt vorkauflich,  
grunde eines Anwesens (aber die Wente  
sogenant des Hauses) derfel in Yfing  
faunt.

187. <sup>an der neuen Seite auf geschilberten</sup> fies Gallenblas, mit zerzogen, diefel  
yang aufschillender in ipowen Ueßfange  
wachen auf ipowen Ueßfange flafes  
aber glatten Gallenblasen.

188. fies injizirt und von ipowen Ueß  
gehörigen getrockneten Citronen. diefel  
hiflich und hocherwartet zerfand ipowen  
und neuen freil, fowegen by droglis  
ipowen diefel Ueß. auch vordurch  
auf diefel Weife offe hütlich in die Ueß.

189. fies Nieren mit neuen Ueß  
hif vorkauflich hylar renalis und  
Nierenblasen. die Nierenblasen  
ist gar nicht geschilbert und so die Ueß

gang der Sphincter des Mal den in die H<sub>2</sub>  
verbleibe nachgewiesen.

184. fies fofu beträchtlich Hydrocele tu  
nicae vaginalis propriae typicanti. f  
griest dieser Präparat zugleich die re  
phir hure Involucra ut harte und da,  
versträngt.

185. fies fofu große <sup>das</sup> und <sup>besteht</sup> aus einem  
gelbe fofu weiche und fast kugelige  
Gallenblase mit einem fofu fofu grün  
dten und abgeflachten Gallenstein  
in form einer Laubblatt - an der  
reine Seite aufgetrieben

186. Ovalen <sup>von 12<sup>er</sup> Anzahl</sup> Gallen <sup>des</sup> membrana de  
vidaa fofu weicht, der Episcadium  
grünen Erweichungs flo die.

187 fies stiel inbestimmte jejanum mit einem  
Dorsalarfieber (inter susceptio)

(Das untere Theil ist auf geschwollen, so daß  
auch das eingestrichene Wasser in die  
von Oeffnung von Löffelöffnen bringe  
können zu geben bekommen. Das untere  
Theil besteht aus leuchtendem  
großem an der feinsten Beschaffenheit.)  
Es ist die Dito von demselben Damm der  
den Theil der am Morgen aufgegeben  
Den das untere Wasser an der  
adhaerens größtent, so daß die leuchtende  
Theil in demselben Lage geliebt  
ist, wie es sich an jeder Stelle  
sehen

(III. Lichterscheinung bei der Aufnahme  
des interseptio a nervibus ad prodis  
am in Prope am so weit be rühlich  
Kigung da ist im Lichte die  
Vollt soll man prüfen was man gegeben hat)



189 für Hart blau und walg lallabirt  
Gedult als Nordbrauer, so im Glas in  
einem Gefasse der goppende daß sich  
die figurirte Zofen in Buchstaben voll  
kannern stückig zu erkennen sind. (in  
physiologischer Hinsicht unerklärlich.)

190 Genitalia feminina interna - das  
reizige von feinsten Gang in  
solche Masten, mit Garen durch  
erzogen abgewandt und der Lauge  
die seine Rube durch eine Wäsche  
aufsteigend zu einem Saft von etwa  
5 Unzen zu einem stückigen Saft und  
zodofult. Maß tiefen nach der inneren  
Zeit der Rube nicht loben zu thun, son-  
dern, als zu dem Sylliumgaut gehen  
und wandt.]

191. für Salep mit Garen durchgezogen.

seiner folkkleynen mit den seinen für  
192. des Augustheyls Kostbarum sind  
Nagel. die danks Gutes darbey ist  
gucken an die Stelle abgezogen, was die  
Zusammenfügung ist davon drey den  
offenbar an externen gesicht und  
die davon auch bewirkt mit der  
Zukunft Luft gesicht ist.

193 die Gutes bedienung ist unter der  
als die danks vom die Gutes und die  
fiengere sind Nagel in die die,  
Tung mit der Nagel.

194 die Macht der die zusammen  
Gesicht bedienung ist die Nagel  
von der die die unter der die  
dankzeit sich auch für die danks  
die danks da, wo sich die danks

<sup>in der Höhe</sup>  
versteht man in einem flachen Thale, z. B. in der  
Tiefen der Flüsse der Lippa, in der Höhe  
von, an der inneren Seite der Bayonetts  
195. Die große Magrawa kommt von  
binnen der Thäler und von der  
Länge als der Länge gezogen bei  
der - aufgezählten mit dem Namen  
von No 177-179 auf einem Subjekt.

196. Eine große freie ungerichtete manuelle  
Frage mit dem Längen alle von der  
von Gostwa St. Papille sind davon  
aufmerksamlich sein und deutlich.

197. Eine beträchtlich große Miltz mit der  
von <sup>manch</sup> Korbmiltz (Lien succentariata)  
und über 1/2 Zoll im Durchmesser.

198. Kräfte und innere jungfräuliche Ge-  
mitalere von einem 11 jährigen Mädchen,  
von - Uterus und Ovaria aufgezählt.

hinc corpus tetrax, nix hymen circumata  
eis d. ser.

Proctus preparati.

199 fies masculis blase mit dem Urin  
Losa und der Prostata, das war chfe-  
rent und die vesiculae spermaticae  
mit Quecksilber gefüllt.

200 fies dito aff. Quecksilber.

201. fies Injuration mit beträchtlich  
Hydrocephalus, Behandlung von ihm auf  
Vorn gut - letztes aufgeblasen.

202. fies aufgeblasenes Magen mit dem  
Dorsum und einem Stück Darm.

203. fies dito weiblich.

203,6 Magen eines Fetus auf dem Rücken liegend

204. fies fult de succo und der Prostata  
et disten abnorm, aufgeblasen  
und die valvula coli gefüllt

aufgefüllt

209,6 fies mit einem Darm und einer appendix dicitata  
ein injiziert.

205 fein verpulvert Gallrubelose mit ihrem  
duchtes officinas samt ihrem Stiel dantes  
hepaticus und spole dachus - auf  
grosfillen und ste. schraubenslöcher  
von breiungswasser so in einem  
güßel in der hülse so zu art. als

205b. <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup> <sup>205b. -</sup>  
206 Stappelt Gallrubelose mit ihrem Stiel dantes  
grosfillen und ste. schraubenslöcher  
von breiungswasser so in einem  
güßel in der hülse so zu art. als

207 fein walstausigen gossengrün  
schubert, die ringellose hülse,  
und gosselt hertzen in papphölz  
von.

(Vorpunkte über Stragone.)

208 hauptweise kalzinierte Leuzen

209 fein schubertweilich flarubien

210 fein mit rubia tinctorum  
gofülltes güßel - waz waz 10 pps  
so zu art. als

211. fein linsengrüb. mit ihrem ligamentis  
von waz waz an ihrem stiel

Platz zum Feil aufzubringen und so  
glücklich injiziert, daß man auf dem Hi;  
Knochen auf ihre Depla. einen Zell  
von ihrer Depla. gest. Gestaß. Buche  
nutzbar.

212. für fast ganz erkrankten Kopf,  
Knochen.

213. Arterien sind leicht mit einem  
Systolicum, Knochen aus der arte  
ria mammaria interna.

214. der gesammte Knochen der Hals  
talus, calcaneus und die offis navicularis  
sind weiches ihre Knochen.

215. der oben Feil sind über 500 Jahr alt  
Knochen mit einem Knochen, Zell,  
Knochen.

216. - 130 Knochen der Hals und Kopf  
Knochen, zum Kopf der Knochen Knochen  
ihre Knochen Knochen sind weiches  
Knochen größter.

231. Die 3 Nadeln des Brustkorbes der  
Fische ausgeblüht.

232. Die von beynaher demselben  
Knochen aus der gleichen Richtung

(Falsch gezeichnet, siehe unten)  
233. Die ganz verschieden geformte und  
geordnete.

234. Die Knochen des Brustkorbes  
Spiraea ulmaria

235. Die Knochen des Brustkorbes  
von derselben Gattung  
(von einem anderen Knochen).

236, 237. Die Knochen des Brustkorbes,  
die Knochen des Brustkorbes Spiraea ulmaria.

238-39. Dieselben Knochen von  
derselben Gattung ausgeblüht

240. Dieselben Knochen von  
derselben Gattung ausgeblüht  
von einem anderen Knochen.

241. Lintel femur mit beträchtlicher  
Gestaltung nach Geburtstopf.

242. die obere Extremität ist leichten  
Verhältnisses und ist am Trachten  
terminus abgebrochen und an  
der Bruchstelle fast ganz durch  
Lallat gestopft.

243. ein dito von derselben Seite  
wird weis gestopft und nach  
hinten mit einem sehr beträcht-  
lichen Callus exuberans.

244. ~~Die~~ Lintel tibia und fibula  
an ihrem unteren Ende unter sich  
und mit dem Knochen an der  
Lage. von einem Wucherung.

245, 245. Fractura tibiae sinistrae  
contusa des linken <sup>912</sup> Knochens an der oberen



Photometal ist gewöhnlich viel dünner als  
das nicht verzinnte und daher auch  
an ihrer Arbeit leichter zu arbeiten  
angefangt. An der Arbeit Photometal  
aber, was sich zeigt, ist ein Lappen an  
zu bilden zu empfangen ist gewöhnlich  
aber diesem ein dazwischenstehendes  
Lappen und ist von dem mit Lappen  
besteht, weil man einen von dem  
dunkeln Lappen gewöhnlich.

Das Nach wie vor Magazins was dieses  
Stück von der Fortführung ist,  
ist und als solches von dem unter  
Lobenswerten Teil nach bekannt, gibt  
philosophisch gesehen das gewöhnlich  
da es nicht, wie das übrige Stück ein  
Lappen ist, so ist es nicht zu  
gleich der gewöhnlichen Lappen.

zu sagen: daß der Lallen nicht aus einem  
beabsichtigten, sondern aus dem  
Fortschreiten, sondern aus dem Leben,  
den Lallen selbst und dem seine  
vigorativen Vitalität vorgeht wird.  
Wissens folgende Firmen für physiologische  
genau als für die Lallen selbst (siehe  
246) Lallen Firmen: die unter Lallen,  
soll abgelesen, die Lallen am Ende  
des lebenden Körpers, wie Spalte zwei  
für ein ganzes Lallen gegeben ist,  
soll die Lallen, Lallen als  
den Lallen - [zusammen also das  
zusammen zusammen beständig.]  
247 Fractura humeri dextri mit  
einem vollständigen Lallen - von einem  
Lallen.

248 Fractura femoris dextri mit  
einem vollständigen Lallen

249, 249. foarben st. Holbeu duarpoat de  
selber Lait mit wach bestricklich,  
von Lalleit. [des Lauerfauke stoff  
und des Präparats 248, wovon wir  
offenig vorreingestanden, so trauf wir  
auf so wof als ein reiner Joll über si,  
wacht ergriffen und stach wach  
durch die bestricklichen Lalleit ein  
vorreingest. Merkwardig sind auch  
wofora auch, diegenen wach die st  
stark, von dem Lalleit gebildet  
Rouificationen]

250 Oben Ziel des angetriebenen, wessper  
Abgeschalteten. In die stoll des Mark  
<sup>in der Gegenwart des stoffes</sup>  
vorgedacht sind die selb Lauerfauke  
gestanden, die stoll des stoffes selbst ab  
gestanden und wach auf die selbe stoff  
wie ein Lauerfauke vorgelegt. [Bild  
als wach Markgenen und vorreingest  
vorgedacht, ist die Lauerfauke ein Produkt  
beide. und]

252. Die Knochen des, von der Markkammer vertheilt ist,  
sind leicht und sehr leicht zu zerbrechen.  
252. Die Knochen des Radius et ulnae  
sinistri lateris.

253. Die Knochen des Humerus von der  
dem Gelenke nach innen oben das eigent-  
liche Gelenkfläche articulari

254. Die Knochen des Humerus. Aus-  
er dem Gelenke sind die Knochen des  
Humerus von der Bildung des Gelenkes.

255. Die Knochen des Humerus des Vorderarmes  
und des linken Arms haben sich mit  
den Knochen des Carpi.

256. Die Knochen des Vorderarmes sind  
von der Bildung des Vorderarmes  
Winkel des Vorderarmes  
von der Bildung.

257. Die Knochen des Vorderarmes sind  
von der Bildung des Vorderarmes  
Tafel.